



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Alexandra Hiersemann SPD**
vom 19.04.2016

Bundeserstattungen Bildungs- und Teilhabeleistungen 2015

Die Staatsregierung stellt in ihrem Gesetzentwurf zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze fest: „Es entspricht einem bundesweiten, aber auch speziell bayerischen sozialpolitischen Anliegen, die Inanspruchnahme der Bildungs- und Teilhabeleistungen zu steigern und Anreize für die Kommunen als Sozialleistungsträger zu setzen, die Inanspruchnahme durch Beratungsleistungen zu unterstützen. Zugleich besteht der Wunsch, die Kommunen beim Vollzug der neuen Bildungs- und Teilhabeleistungen von entstehenden Mehrkosten zu entlasten“ (Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze, Drucksache 17/9265). Dennoch bestehen weiterhin ernsthafte Zweifel an einer vollumfänglichen Entschädigung der Kommunen für ihre Bildungs- und Teilhabeleistungen. Der Gesetzentwurf sieht weiterhin nicht vor, die vom Bund extra für die Bildungs- und Teilhabeleistungen bereitgestellten Finanzmittel eins zu eins an die Kommunen weiterzuleiten.

Aus diesem Grund frage ich die Staatsregierung:

1. Welchen Bildungs- und Teilhabeleistungsaufwand nach § 28 SGB II und § 6 b Bundeskindergeldgesetz haben die 96 bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte jeweils für das Jahr 2015 an das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, bzw. an das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) gemeldet (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?
2. Wie hoch sind die Bildungs- und Teilhabeleistungsaufwand-Bundeserstattungen, die der Freistaat Bayern für das Jahr 2015 an die 96 bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte weitergereicht hat (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?
3. Wie hoch ist für die 96 bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte jeweils die Differenz zwischen den örtlichen, tatsächlich aufgebrauchten Bildungs- und Teilhabeleistungen im Jahr 2015 einerseits und den in 2015 tatsächlich vom Land erhaltenen Bildungs- und Teilhabeleistungsaufwand-Bundeserstattungen andererseits (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?
4. Wie würden sich die Ausgleichseffekte für die Bildungs- und Teilhabeleistungen des Jahres 2015 darstellen, wenn (entsprechend der Zielsetzung des Gesetzentwur-

fes der Staatsregierung zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze, Drucksache 17/9265) die Einbeziehung des Ergebnisses aus der Verteilung der Bildungs- und Teilhabeleistungen-Bundeserstattungen als zusätzlicher Berechnungsfaktor in den Hartz IV-Belastungsausgleich bereits 2015 Anwendung gefunden hätte?

Antwort

des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
vom 13.05.2016

Vorbemerkung

Das Zitat in der Einleitung zur Schriftlichen Anfrage ist unvollständig und daher irreführend. Eine vollumfängliche Entschädigung der Kommunen für ihre Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT) ist laut der ausdrücklichen Gesetzesbegründung (Landtagsdrucksache 17/9265) nicht beabsichtigt. Die in der Anfrage zitierte Zielsetzung steht im Zielkonflikt mit anderen Zielsetzungen; in der Gesetzesbegründung wird dazu ausgeführt:

„Es handelt sich um eine Verwaltungsressourcen schonende Einbindung der Bildungs- und Teilhabeleistungen in das vorhandene Verteilungsinstrument im Gesetz zur Ausführung der Sozialgesetze. Systembedingt wird es zur gegenseitigen Verrechnung der Ent- und Belastungssalden einerseits infolge der bisherigen Elemente des Belastungsausgleichs, andererseits infolge der Einführung der Bildungs- und Teilhabeleistungen kommen. Das bedeutet: Kommunen, die unter ausschließlicher Berücksichtigung der Be- und Entlastungspositionen Ausgaben für Bildungs- und Teilhabeleistungen einerseits, Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung nach § 46 Abs. 6 Sozialgesetzbuch (SGB) II andererseits eine Nettobelastung aufweisen, werden dennoch keine Auszahlungen aus dem Belastungsausgleich erhalten, wenn sie unter zusätzlicher Berücksichtigung der bisherigen Elemente des Belastungsausgleichs insgesamt einen Entlastungssaldo aufweisen. Die betroffenen Kommunen sind durch die Einführung des SGB II so stark entlastet worden, dass sie einer isolierten Umverteilung in Bezug auf Bildungs- und Teilhabeleistungen nicht bedürfen.“

1. **Welchen Bildungs- und Teilhabeleistungsaufwand nach § 28 SGB II und § 6 b Bundeskindergeldgesetz haben die 96 bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte jeweils für das Jahr 2015 an das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration bzw. an das Zentrum Bayern Familie und Soziales gemeldet (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?**

2. **Wie hoch sind die Bildungs- und Teilhabeleistungsaufwand-Bundeserstattungen, die der Freistaat Bayern für das Jahr 2015 an die 96 bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte weitergereicht hat (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?**
3. **Wie hoch ist für die 96 bayerischen Landkreise und kreisfreien Städte jeweils die Differenz zwischen den örtlichen, tatsächlich aufgebrachten Bildungs- und Teilhabeleistungen im Jahr 2015 einerseits und den in 2015 tatsächlich vom Land erhaltenen Bildungs- und Teilhabeleistungsaufwand-Bundeserstattungen andererseits (bitte aufgeschlüsselt nach Landkreisen und kreisfreien Städten)?**

Die erbetenen Daten werden im Folgenden für das Jahr 2013 und für das Jahr 2015 dargestellt.

Hinweis: Verglichen werden

- die Ausgaben für BuT nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) einerseits – Spalte (1)
- und die Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) nach § 46 Abs. 6 SGB II (der Anteil nach Abs. 6 wird als mittelbarer Ausgleich für BuT gewährt) Spalte (2).

Spalte (3) gibt – als Antwort zu Frage 3 – die Differenz wieder. Die vom Bund gewährte Bundesbeteiligung blieb im Jahr 2013 in der Summe um ca. 1,9 Mio. €, im Jahr 2015 um ca. 1,8 Mio. € hinter den Ausgaben für BuT zurück. Dies ist darauf zurückzuführen, dass auch im Verhältnis Bund – Länder keine Spitzabrechnung der BuT-Ausgaben stattfindet, sondern ein auf Prognosen beruhendes mittelbares Ausgleichssystem.

Bayern Jahr 2013	Ausgaben für BuT nach SGB II und BKGG	Bundesbeteiligung an KdU nach § 46 Abs. 6 SGB II	Differenz aus Spalten (1) und (2)
Kommune, Stadt, Kreis	(1)	(2)	(3)
Aichach-Friedberg	139.118,93	118.608,52	-20.510,41
Altötting	204.282,02	197.842,70	-6.439,32
Amberg-Stadt	200.304,61	154.964,08	-45.340,53
Amberg-Weizsäckel-Landkreis	167.088,20	125.306,12	-41.782,08
Ansbach-Landkreis	212.203,72	171.230,94	-40.972,78
Ansbach-Stadt	156.445,30	172.686,37	16.241,07
Aschaffenburg-Landkreis	284.280,75	254.358,58	-29.922,17
Aschaffenburg-Stadt	370.532,84	345.679,39	-24.853,45
Augsburg-Landkreis	360.796,28	345.074,89	-15.721,39
Augsburg-Stadt	1.212.070,67	1.180.632,21	-31.438,46
Bad Kissingen	196.257,56	155.477,36	-40.780,20
Bad Tölz-Wolfratshausen	173.703,86	195.709,53	22.005,67
Bamberg-Landkreis	128.993,83	142.303,21	13.309,38
Bamberg-Stadt	192.590,67	216.103,08	23.512,41
Bayreuth-Landkreis	130.649,23	133.944,78	3.295,55
Bayreuth-Stadt	314.266,08	274.320,73	-39.945,35
Berchtesgadener Land	155.102,72	161.665,10	6.562,38
Cham	116.525,75	114.735,40	-1.790,35
Coburg-Landkreis	268.283,84	135.203,32	-133.080,52
Coburg-Stadt	209.245,60	163.034,64	-46.210,96

Bayern Jahr 2013	Ausgaben für BuT nach SGB II und BKGG	Bundesbeteiligung an KdU nach § 46 Abs. 6 SGB II	Differenz aus Spalten (1) und (2)
Kommune, Stadt, Kreis	(1)	(2)	(3)
Dachau	232.501,98	200.226,82	-32.275,16
Deggendorf	192.278,14	215.327,74	23.049,60
Dillingen	90.549,81	105.274,88	14.725,07
Dingolfing-Landau	111.471,06	81.000,02	-30.471,04
Donau-Ries	112.618,06	92.876,59	-19.741,47
Ebersberg	130.461,49	177.233,97	46.772,48
Eichstätt	63.159,13	58.490,20	-4.668,93
Erding	179.185,45	171.060,57	-8.124,88
Erlangen-Höchstadt-Landkreis	133.882,64	112.150,83	-21.731,81
Erlangen-Stadt	614.985,74	280.074,04	-334.911,70
Forchheim	201.846,50	163.919,73	-37.926,77
Freising	267.350,42	160.991,94	-106.358,48
Freyung-Grafenau	81.498,99	73.367,90	-8.131,09
Fürstenfeldbruck	416.728,54	528.763,73	112.035,19
Fürth-Landkreis	182.129,30	174.917,24	-7.212,06
Fürth-Stadt	836.327,27	568.585,57	-267.741,70
Garmisch-Partenkirchen	149.521,42	173.676,58	24.155,16
Günzburg	173.226,61	138.706,15	-34.520,46
Hassberge	169.860,77	101.973,27	-67.887,50
Hof-Landkreis	213.577,75	175.891,79	-37.685,96
Hof-Stadt	339.104,00	246.669,71	-92.434,29
Ingolstadt	475.713,00	368.176,78	-107.536,22
Kaufbeuren	167.264,93	123.119,92	-44.145,01
Kelheim	137.486,63	89.946,55	-47.540,08
Kempton	284.823,76	181.978,77	-102.844,99
Kitzingen	142.061,21	109.693,23	-32.367,98
Kronach	119.476,78	89.274,35	-30.202,43
Kulmbach	161.248,52	141.981,33	-19.267,19
Landsberg a. Lech	165.483,74	131.121,25	-34.362,49
Landshut-Landkreis	156.970,37	133.480,25	-23.490,12
Landshut-Stadt	245.377,32	201.352,77	-44.024,55
Lichtenfels	112.924,62	99.354,25	-13.570,37
Lindau (Bodensee)	202.816,92	117.295,03	-85.521,89
Main-Spessart	108.817,66	108.454,95	-362,71
Memmingen	104.616,67	73.763,83	-30.852,84
Miesbach	145.830,54	123.404,50	-22.426,04
Miltenberg	321.941,09	214.367,16	-107.573,93
Mühlhof a. Inn	213.933,55	221.653,49	7.719,94
München-Landkreis	681.723,58	622.300,10	-59.423,48
München-Stadt	5.657.684,21	6.884.487,54	1.226.803,33
Neuburg-Schrobenhausen	118.196,68	84.932,30	-33.264,38
Neumarkt i. d. Opf.	172.529,45	112.265,47	-60.263,98
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	124.595,12	114.599,28	-9.995,84
Neustadt a. d. Waldnaab	187.262,27	138.569,35	-48.692,92
Neu-Ulm	370.941,98	335.525,51	-35.416,47
Nürnberger Land – Landkreis	215.205,65	226.145,83	10.940,18

Bayern Jahr 2013	Ausgaben für BuT nach SGB II und BKGG	Bundesbeteiligung an KdU nach § 46 Abs. 6 SGB II	Differenz aus Spalten (1) und (2)
Kommune, Stadt, Kreis	(1)	(2)	(3)
Nürnberg-Stadt	3.578.475,43	3.313.390,76	-265.084,67
Oberallgäu	178.915,12	178.179,96	-735,16
Ostallgäu	153.598,26	118.895,84	-34.702,42
Passau-Landkreis	248.121,57	274.832,39	26.710,82
Passau-Stadt	145.100,53	157.483,17	12.382,64
Pfaffenhofen a. d. Ilm	124.139,60	86.088,87	-38.050,73
Regen	101.580,26	93.115,88	-8.464,38
Regensburg-Landkreis	267.145,26	208.493,18	-58.652,08
Regensburg-Stadt	742.233,25	564.392,41	-177.840,84
Rhön-Grabfeld	98.302,15	77.856,89	-20.445,26
Rosenheim-Landkreis	319.845,21	317.966,58	-1.878,63
Rosenheim-Stadt	235.548,00	218.556,04	-16.991,96
Roth	148.425,05	124.783,62	-23.641,43
Rottal-Inn	134.251,80	145.519,51	11.267,71
Schwabach	143.223,51	119.602,65	-23.620,86
Schwandorf	199.292,58	197.364,93	-1.927,65
Schweinfurt-Landkreis	175.293,62	104.322,05	-70.971,57
Schweinfurt-Stadt	270.185,78	274.217,15	4.031,37
Starnberg	131.261,38	225.764,56	94.503,18
Straubing	163.580,27	199.147,86	35.567,59
Straubing-Bogen	96.531,58	110.551,73	14.020,15
Tirschenreuth	126.623,56	113.941,52	-12.682,04
Traunstein	253.995,00	255.896,49	1.901,49
Unterallgäu	92.102,80	75.257,85	-16.844,95
Weiden i. d. Opf.	273.607,03	224.809,94	-48.797,09
Weilheim-Schongau	176.234,21	208.288,05	32.053,84
Weißenburg-Gunzenhausen	148.517,57	125.473,95	-23.043,62
Wunsiedel i. Fichtelgeb.	230.899,04	178.884,51	-52.014,53
Würzburg-Landkreis	193.128,21	206.412,03	13.283,82
Würzburg-Stadt	660.889,89	435.386,63	-225.503,26
Bayern	30.690.981,30	28.742.181,06	-1.948.800,24

Bayern Jahr 2015	Ausgaben für BuT nach SGB II und BKGG	Bundesbeteiligung an KdU nach § 46 Abs. 6 SGB II	Differenz aus Spalten (1) und (2)
Kommune, Stadt, Kreis	(1)	(2)	(3)
Aichach-Friedberg	138.392,71	142.629,93	4.237,22
Altötting	228.021,11	233.615,31	5.594,20
Amberg-Stadt	198.734,69	171.174,16	-27.560,53
Amberg-Weizbach-Landkreis	138.952,25	149.970,09	11.017,84
Ansbach-Landkreis	220.635,08	186.244,42	-34.390,66
Ansbach-Stadt	150.781,27	172.460,29	21.679,02
Aschaffenburg-Landkreis	313.383,69	318.418,54	5.034,85
Aschaffenburg-Stadt	474.561,27	402.835,93	-71.725,34
Augsburg-Landkreis	410.704,96	418.300,45	7.595,49
Augsburg-Stadt	1.476.778,60	1.350.683,08	-126.095,52
Bad Kissingen	185.430,47	162.753,93	-22.676,54

Bayern Jahr 2015	Ausgaben für BuT nach SGB II und BKGG	Bundesbeteiligung an KdU nach § 46 Abs. 6 SGB II	Differenz aus Spalten (1) und (2)
Kommune, Stadt, Kreis	(1)	(2)	(3)
Bad Tölz-Wolfratshausen	151.793,69	213.368,25	61.574,56
Bamberg-Landkreis	156.104,80	157.437,03	1.332,23
Bamberg-Stadt	201.982,77	261.094,12	59.111,35
Bayreuth-Landkreis	134.318,78	156.915,42	22.596,64
Bayreuth-Stadt	366.414,79	302.421,65	-63.993,14
Berchtesgadener Land	160.690,03	211.025,99	50.335,96
Cham	128.668,80	130.923,83	2.255,03
Coburg-Landkreis	217.075,57	153.387,00	-63.688,57
Coburg-Stadt	176.044,72	190.991,11	14.946,39
Dachau	273.425,19	229.076,13	-44.349,06
Deggendorf	174.083,71	225.111,87	51.028,16
Dillingen	101.128,28	129.577,49	28.449,21
Dingolfing-Landau	117.043,21	99.220,76	-17.822,45
Donau-Ries	148.416,61	99.014,24	-49.402,37
Ebersberg	145.550,28	194.531,13	48.980,85
Eichstätt	62.585,07	74.397,42	11.812,35
Erding	227.838,96	219.720,91	-8.118,05
Erlangen-Höchstadt-Landkreis	123.316,53	160.760,88	37.444,35
Erlangen-Stadt	896.505,21	325.566,73	-570.938,48
Forchheim	214.128,77	183.923,30	-30.205,47
Freising	302.017,18	221.574,66	-80.442,52
Freyung-Grafenau	97.311,73	86.879,62	-10.432,11
Fürstenfeldbruck	646.997,41	654.559,15	7.561,74
Fürth-Landkreis	188.731,63	194.042,58	5.310,95
Fürth-Stadt	990.045,42	707.155,85	-282.889,57
Garmisch-Partenkirchen	202.602,79	229.946,78	27.343,99
Günzburg	175.699,77	150.971,27	-24.728,50
Hassberge	168.928,25	117.230,50	-51.697,75
Hof-Landkreis	197.393,72	179.814,74	-17.578,98
Hof-Stadt	371.003,13	270.545,34	-100.457,79
Ingolstadt	617.634,88	422.676,49	-194.958,39
Kaufbeuren	194.290,34	149.792,24	-44.498,10
Kelheim	157.540,67	110.193,24	-47.347,43
Kempton	291.127,72	233.473,01	-57.654,71
Kitzingen	148.332,40	118.929,64	-29.402,76
Kronach	100.856,84	118.613,98	17.757,14
Kulmbach	193.858,77	152.048,48	-41.810,29
Landsberg a. Lech	157.572,19	171.733,02	14.160,83
Landshut-Landkreis	200.760,51	188.583,74	-12.176,77
Landshut-Stadt	292.436,72	261.608,74	-30.827,98
Lichtenfels	132.109,17	122.839,70	-9.269,47
Lindau (Bodensee)	276.784,22	136.375,21	-140.409,01
Main-Spessart	119.527,05	125.684,32	6.157,27
Memmingen	131.396,00	79.267,84	-52.128,16
Miesbach	119.065,33	151.394,77	32.329,44
Miltenberg	303.129,44	241.755,81	-61.373,63
Mühlhof a. Inn	231.017,73	280.795,25	49.777,52
München-Landkreis	761.812,71	729.590,13	-32.222,58
München-Stadt	6.690.895,22	8.096.487,30	1.405.592,08
Neuburg-Schrobenhausen	117.692,10	97.484,30	-20.207,80
Neumarkt i. d. Opf.	152.150,40	134.593,91	-17.556,49
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	122.012,60	130.090,35	8.077,75

Bayern Jahr 2015	Ausgaben für BuT nach SGB II und BKGG	Bundesbeteiligung an KdU nach § 46 Abs. 6 SGB II	Differenz aus Spalten (1) und (2)
Kommune, Stadt, Kreis	(1)	(2)	(3)
Neustadt a. d. Waldnaab	215.067,09	151.506,54	-63.560,55
Neu-Ulm	417.768,95	379.649,53	-38.119,42
Nürnberger Land – Landkreis	243.229,96	274.688,65	31.458,69
Nürnberg-Stadt	4.823.175,30	3.908.424,68	-914.750,62
Oberallgäu	213.263,34	203.770,75	-9.492,59
Ostallgäu	155.013,74	155.440,03	426,29
Passau-Landkreis	269.453,82	338.553,10	69.099,28
Passau-Stadt	186.795,44	203.130,69	16.335,25
Pfaffenhofen a. d. Ilm	268.151,78	112.384,13	-155.767,65
Regen	91.563,76	111.122,53	19.558,77
Regensburg-Landkreis	316.715,95	238.124,27	-78.591,68
Regensburg-Stadt	914.378,70	641.885,96	-272.492,74
Rhön-Grabfeld	90.485,71	90.635,98	150,27
Rosenheim-Landkreis	338.083,86	359.631,37	21.547,51
Rosenheim-Stadt	351.864,84	273.464,35	-78.400,49
Roth	175.419,36	163.093,78	-12.325,58
Rottal-Inn	107.400,05	182.664,24	75.264,19
Schwabach	135.838,93	131.680,05	-4.158,88
Schwandorf	194.194,64	231.806,68	37.612,04
Schweinfurt-Landkreis	191.597,97	131.138,43	-60.459,54
Schweinfurt-Stadt	307.870,75	347.146,75	39.276,00
Starnberg	133.413,98	262.917,34	129.503,36
Straubing	243.001,62	216.216,34	-26.785,28
Straubing-Bogen	114.794,08	138.126,92	23.332,84
Tirschenreuth	136.371,22	123.323,68	-13.047,54
Traunstein	222.953,71	290.175,73	67.222,02
Unterallgäu	113.062,57	106.815,19	-6.247,38
Weiden i. d. Opf.	293.738,69	222.860,33	-70.878,36
Weilheim-Schongau	172.048,12	262.394,98	90.346,86
Weißenburg-Gunzenhausen	163.053,08	141.359,90	-21.693,18
Wunsiedel i. Fichtelgeb.	279.378,87	244.408,54	-34.970,33
Würzburg-Landkreis	210.539,70	206.235,41	-4.304,29
Würzburg-Stadt	613.138,12	523.621,62	-89.516,50
Bayern	35.669.053,61	33.862.681,79	-1.806.371,82

4. Wie würden sich die Ausgleichseffekte für die Bildungs- und Teilhabeleistungen des Jahres 2015 darstellen, wenn (entsprechend der Zielsetzung des Gesetzentwurfes der Staatsregierung zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze, Drucksache 17/9265) die Einbeziehung des Ergebnisses aus der Verteilung der Bildungs- und Teilhabeleistungen-Bundeserstattungen als zusätzlicher Berechnungsfaktor in den Hartz IV-Belastungsausgleich bereits 2015 Anwendung gefunden hätte?

Die Frage kann für das Jahr 2015 nicht beantwortet werden, da keine entsprechenden Daten verfügbar sind. Der Belastungsausgleich wird vom Landesamt für Statistik jeweils zum 1. Juni eines Jahres rückwirkend für das jeweilige Vorjahr durchgeführt. Die Durchführung des Belastungsausgleichs für das Jahr 2015 liegt also noch in der Zukunft. Darüber hinaus zielt die Anfrage auf eine fiktive Berechnung ab, die zusätzlich einer Proberechnung bedürfte.

Das Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration hat im ersten Quartal des Jahres 2015 anlässlich der Gespräche mit den kommunalen Spitzenverbänden eine solche Proberechnung beim Landesamt für Statistik in Auftrag gegeben und den bereits durchgeführten Belastungsausgleich für das Jahr 2013 nochmals unter entsprechend veränderten Bedingungen fiktiv berechnen lassen. Auf dieser Grundlage kann die Frage für das Jahr 2013 beantwortet werden.

Die folgende Tabelle gibt

- in Spalte (1) die tatsächlich an die Kommunen gewährten Zuweisungen des Belastungsausgleichs für das Jahr 2013,
- in Spalte (2) die fiktiv an die Kommunen gewährten Zuweisungen des Belastungsausgleichs für das Jahr 2013 unter Einbeziehung der Ausgaben für BuT und der Bundesbeteiligung an KdU nach § 46 Abs. 6 SGB II wieder.

Kommune, Stadt, Kreis	Zuweisung aus Belastungsausgleich tatsächlich (1)	Zuweisung aus Belastungsausgleich fiktiv (2)
161 Stadt Ingolstadt	0	0
162 Stadt München	0	0
163 Stadt Rosenheim	1.028.311	1.027.132
171 Altötting	0	0
172 Berchtesgadener Land	508.220	483.175
173 Bad Tölz-Wolfratshausen	0	0
174 Dachau	406.434	394.780
175 Ebersberg	0	0
176 Eichstätt	0	0
177 Erding	0	0
178 Freising	0	0
179 Fürstenfeldbruck	3.267.434	3.092.818
180 Garmisch-Partenkirchen	935.233	895.323
181 Landsberg am Lech	0	0
182 Miesbach	0	0
183 Mühldorf a. Inn	0	0
184 München	0	0
185 Neuburg-Schrobenhausen	0	0
186 Pfaffenhofen a. d. Ilm	0	0
187 Rosenheim	0	0
188 Starnberg	0	0
189 Traunstein	0	0
190 Weilheim-Schongau	524.247	456.785
261 Stadt Landshut	1.677.267	1.688.789
262 Stadt Passau	0	0
263 Stadt Straubing	2.169.212	2.119.970
271 Deggendorf	1.728.579	1.670.858
272 Freyung-Grafenau	0	0
273 Kelheim	117.744	130.581
274 Landshut	0	0
275 Passau	133.702	51.208
276 Regen	546.648	531.740
277 Rottal-Inn	0	0
278 Straubing-Bogen	85.343	47.425
279 Dingolfing-Landau	0	0
361 Stadt Amberg	1.103.839	1.135.599

Kommune, Stadt, Kreis		Zuweisung aus Belastungsausgleich tatsächlich (1)	Zuweisung aus Belastungsausgleich fiktiv (2)
362	Stadt Regensburg	2.244.753	2.380.442
363	Stadt Weiden i. d. OPf.	1.541.296	1.577.556
371	Amberg-Sulzbach	0	0
372	Cham	0	0
373	Neumarkt i. d. OPf.	0	0
374	Neustadt a. d. Waldnaab	993.412	1.012.654
375	Regensburg	710.927	713.215
376	Schwandorf	118.382	76.065
377	Tirschenreuth	0	0
461	Stadt Bamberg	1.576.719	1.532.090
462	Stadt Bayreuth	917.424	935.861
463	Stadt Coburg	0	21.526
464	Stadt Hof	3.224.840	3.306.613
471	Bamberg	0	0
472	Bayreuth	764.038	729.299
473	Coburg	0	0
474	Forchheim	1.409.974	1.415.781
475	Hof	1.193.465	1.200.777
476	Kronach	0	0
477	Kulmbach	195.381	192.837
478	Lichtenfels	0	0
479	Wunsiedel/Fichtelgebirge	1.359.614	1.368.682
561	Stadt Ansbach	0	0
562	Stadt Erlangen	0	0
563	Stadt Fürth	0	0
564	Stadt Nürnberg	15.087.257	15.202.398
565	Stadt Schwabach	0	0
571	Ansbach	0	0
572	Erlangen-Höchstadt	0	0
573	Fürth	0	0
574	Nürnberger Land	0	0
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsheim	0	0
576	Roth	0	0
577	Weißenburg-Gunzenhausen	0	0
661	Stadt Aschaffenburg	1.929.361	1.903.119
662	Stadt Schweinfurt	89.484	64.326
663	Stadt Würzburg	5.597.531	5.763.853
671	Aschaffenburg	0	0
672	Bad Kissingen	82.025	92.054
673	Rhön-Grabfeld	0	0
674	Haßberge	0	0
675	Kitzingen	0	0
676	Miltenberg	817.466	886.601
677	Main-Spessart	0	0
678	Schweinfurt	0	0
679	Würzburg	0	0
761	Stadt Augsburg	12.472.293	12.420.635
762	Stadt Kaufbeuren	1.113.713	1.145.312
763	Stadt Kempten (Allgäu)	2.466.950	2.550.245
764	Stadt Memmingen	0	0
771	Aichach-Friedberg	29.386	7.822

Kommune, Stadt, Kreis		Zuweisung aus Belastungsausgleich tatsächlich (1)	Zuweisung aus Belastungsausgleich fiktiv (2)
772	Augsburg	1.357.967	1.301.257
773	Dillingen a. d. Donau	0	0
774	Günzburg	2.981	1.050
775	Neu-Ulm	1.551.813	1.537.165
776	Lindau (Bodensee)	1.166.861	1.228.662
777	Ostallgäu	0	0
778	Unterallgäu	0	0
779	Donau-Ries	0	0
780	Oberallgäu	352.194	305.952
	Bayern	74.599.720	74.600.032

Zur Erläuterung der Ergebnisse:

Im tatsächlichen Belastungsausgleich für das Jahr 2013 erhielten 42 Kommunen eine Auszahlung. 54 Kommunen erhielten keine Auszahlung, weil sie durch die Einführung des SGB II per Saldo entlastet waren (die durch die Einführung des SGB II entstandenen Lasten werden über kompensiert durch nicht mehr anfallende Sozialhilfekosten für erwerbsfähige Personen und ihre Angehörigen, weil dieser Personenkreis mit der Einführung des SGB II in die überwiegend vom Bund finanzierte Grundsicherung für Arbeitsuchende überführt wurde).

Im fiktiven Belastungsausgleich verschiebt sich für 43 Kommunen das Berechnungsergebnis; für sie findet eine vollständige Umverteilung der KdU-Einnahmen statt, so als würde eine gesonderte Umverteilung eingeführt.

- Einige von ihnen erhalten zusätzliche Mittel, weil sie bereits durch die Einführung des SGB II belastet waren und durch die Einführung der BuT nochmals belastet wurden.
- Andere erhalten weniger Mittel, weil sie zwar durch die Einführung des SGB II belastet waren, aber durch die Einführung der BuT entlastet wurden.
- Eine Kommune (Stadt Coburg) erhält zusätzliche Mittel, weil sie zwar durch die Einführung des SGB II (in geringem Umfang) entlastet war, die Belastung durch BuT aber höher ist als die vorherige Saldo-Entlastung.

Für die übrigen 53 Kommunen bleibt das Endergebnis des Belastungsausgleichs trotz Einbeziehung BuT gleich: Es erfolgt keine Zuweisung. Für diese 53 findet keine Umverteilung der KdU-Einnahmen statt.

- 10 der 53 Kommunen müssten bei Einführung einer gesonderten Umverteilung (= isolierter Ausgleich für BuT) Rückzahlungen leisten. Aufgrund der Einbeziehung der BuT in den Belastungsausgleich bleiben sie von der Rückzahlung verschont.
- 43 der 53 Kommunen würden bei Einführung einer gesonderten Umverteilung (= isolierter Ausgleich für BuT) zusätzliche Zahlungen erhalten. Aufgrund der Einbeziehung der BuT in den Belastungsausgleich erhalten sie nichts. Sie wurden durch die Einführung des SGB II bereits so stark entlastet, dass es nicht gerechtfertigt wäre, bei ihnen den Teilposten BuT isoliert zu betrachten und hierfür einen Ausgleich zu gewähren.

Die o. g. Probeberechnungen einschl. der o. g. Analyse wurden am 16.03.2015 an die kommunalen Spitzenverbände übermittelt und waren diesen bei ihrer Zustimmung zum Gesetz (damaligen Gesetzentwurf) bekannt.